

	 <p>INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.</p>
<p><b>Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)</b></p> <p>Hauptstr. 90 (D) 66578 Schiffweiler</p> <p>Der Vorsitzende <b>Friedrich Denne</b> Telefon: 06821 - 952156 0177 - 2532142 <a href="mailto:Friedrich.Denne@T-Online.de">Friedrich.Denne@T-Online.de</a></p>	<p><b>Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.</b></p> <p>Hegelstraße 59 (D) 55099 Mainz</p> <p>Der Geschäftsführer <b>Dr. Kai-Michael Sprenger</b> Telefon: 06131 - 3938-300 (Sekretariat) <a href="mailto:kai.sprenger@uni-mainz.de">kai.sprenger@uni-mainz.de</a> <a href="http://www.igl.uni-mainz.de">www.igl.uni-mainz.de</a></p>
<p>Schiffweiler, den 06. April 2016</p>	

## Gemeinsame Pressemitteilung

des  
**Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**  
und des  
**Instituts für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V. (IGL)**

**Schulterschluss: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. und Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. beginnen gemeinsames Projekt zum Ersten Weltkrieg**

Die Nachbarländer Saarland und Rheinland-Pfalz rücken bei der regionalhistorischen Forschung näher zusammen. Das saarländische Ministerium für Bildung und Kultur hat dem Verein für Landeskunde im Saarland e.V. Mittel bewilligt, damit gemeinsam

mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. das Internetportal „Der 1. Weltkrieg im heutigen Saarland“ erstellt werden kann.

Anlässlich des 100. Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges arbeitet das IGL bereits seit 2013 an dem Forschungsvorhaben „Der Erste Weltkrieg in Rheinland-Pfalz“. Dabei wurden insbesondere die regionalen Auswirkungen und Folgen dieses Konfliktes, der zwischen 1914 und 1918 stattgefunden hat, an der Heimatfront aufgearbeitet und damit eine Forschungslücke geschlossen.

Im Rahmen dessen ist nicht nur das Internetportal [www.erster-weltkrieg-rlp.de](http://www.erster-weltkrieg-rlp.de) und eine Tafelausstellung zur Thematik entstanden, sondern es ist in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL) auch eine didaktische Handreichung für den Einsatz im Unterricht erstellt worden.

Der VLS hat in dem Mainzer Institut somit einen wichtigen Kooperationspartner gefunden, der in seine o.g. Themenseite nun auch das Projekt „Der 1. Weltkrieg im heutigen Saarland“ aufnehmen wird.

„Es ist als Erfolg und positive Resonanz auf unser Projekt zu werten, dass sich das Saarland nun entschlossen hat, auch seine Geschichte in diesem Krieg vom unserem Institut wissenschaftlich erschließen zu lassen“, so der IGL-Geschäftsführer Dr. Kai-Michael Sprenger.

Zusammen mit dem Verein für Landeskunde im Saarland wird man in den nächsten zwei Jahren zum Untersuchungsgegenstand forschen und die Ergebnisse sowohl für die Wissenschaft als auch die breite Öffentlichkeit frei zugänglich im Internet präsentieren.

„Das ist ein erster Schritt, aber wir können uns gut vorstellen, auch an anderer Stelle stärker mit dem IGL zusammenarbeiten“, so der 1. Vorsitzende des VLS, Friedrich Denne. „Wir denken da beispielsweise an die Website [www.regionalgeschichte.net](http://www.regionalgeschichte.net), in der sich das Regionalportal Saarland noch im Aufbau befindet. Auch dabei würden wir das IGL gerne inhaltlich unterstützen.“

Zunächst werden alle Organisationen, die an der Erforschung der saarländischen Geschichte beteiligt sind, etwa die Universität des Saarlandes, die Kommission für saarländische Landesgeschichte, der Saarländische Museumsverband (SMV) sowie

andere regionalhistorische Verbände und Vereine im Rahmen einer Präsentation über das Projekt informiert.

Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, dem 13. April 2016, um 17.00 Uhr in der VHS Saarbrücken, Altes Rathaus Alt-Saarbrücken, Saal 13 statt. Der VLS lädt daher alle Interessenten, die sich an dem neuen Vorhaben „Der 1. Weltkrieg im heutigen Saarland“ beteiligen wollen, herzlich ein.

Für Fragen stehen wir gerne unter 06821-962156 oder 0177-2532142 zur Verfügung.